

**endstation.kino**

**NOVEMBER 2013**

**WWW.ENDSTATION-KINO.DE**

*schreiben alles was dir einfallen  
große Heft was dir einfallen  
er kann. Et die was dir  
sich haben, gestrichelt oder  
blei, dafür haben wir eine  
zu Road. Einmalig und neu*



**DAS GROSSE HEFT**

**DAS GROSSE HEFT**

- ...❖ NEU ICH FÜHL MICH DISCO / FREEDOM BUS / DAS GROSSE HEFT / DIE ANDERE HEIMAT / STEIN DER GEDULD (DF & OMU) / COMPUTER CHESS (OMU) / SCHERBEN-PARK / FINSTERWORLD / RUSH (OMU) / ALPHABET / JUNG & SCHÖN (OMU)
- ...❖ 25 JAHRE ENDSTATION KINO FILMGESPRÄCH VIDEO VERTOV (GAST: GERD CONRADT) / STUMMFILM BUSTER KEATON - THE GENERAL (AM KLAVIER: JOACHIM BÄRENZ) / ROLL THE FILM! 35MM NACHT
- ...❖ VINYL CAFÉ (I'VE HAD) THE TIME OF MY LIFE (GÄSTE: TIM & TOTO & DIE FREEDES)
- ...❖ FILMGESPRÄCHE WIR HABEN ES DOCH ERLEBT / FREEDOM BUS
- ...❖ NRW KINOTAG
- ...❖ BLICKE 21. FILMFESTIVAL DES RUHRGEBIETS
- ...❖ KOKI DER VHS IN DER ENDSTATION
- ...❖ JEDEN SONNTAG KINDER-KINO

**01 FR** **17:30 Freedom Bus**  
D 2013. R: Fatima Geza Abdollahyan. 91 Min. OmU.

**02 SA** Der 39-jährige Deutsch-Ägypter Ashraf El Sharkawy hängt sein bisheriges Leben in Deutschland an den Nagel, um in Ägypten eine Demokratisierungsinitiative – die „Freedom Bus“-Kampagne – auf die Beine zu stellen.

**03 SO**

**04 MO**

**05 DI** **17:15 Ich fühl mich Disco**  
Mit Hilfe von Schlageridol Christian Steiffen und Sexualtherapeut Rosa von Praunheim entwickelt sich zwischen Sprungbecken und Tanzboden ein Vater-Sohn-Verhältnis mit Disco-Gefühl.

**06 MI**

**07 DO** **17:15 Finsterworld**  
D 2013. R: Franziska Finsterwalder. B: Christian Kracht. Mit: Ronald Zehrfeld, Sandra Hüller, Margit Carstensen, Michael Maertens. 91 Min.

**08 FR**



**09 SA**

**10 SO**

**11 MO** **17:00 Das große Heft**  
H/D 2013. R: János Szász. 113 Min. DF.

**12 DI** **17:15 Finsterworld**  
spielt in einem scheinbar aus der Zeit gefallenem Deutschland. Ein Land, in dem immer die Sonne scheint, Kinder Schuluniformen und Polizisten Bärenkostüme tragen und Fußpfleger alten Damen Kekse schenken.

**13 MI**

**14 DO** Doch lauert hinter der Schönheit dieser Parallelwelt der Abgrund, und dorthin geht die Reise: In ein Universum von schlafwandlerischer Schönheit, gleichsam verzaubernd und entzaubernd.

**15 FR**

**16 SA**

**17 SO** **16:45 Die mit dem Bauch tanzen** NRW KINOTAG

**18 MO**

**19 DI** **17:15 Die mit dem Bauch tanzen**  
R: Carolin Genreith. 78 Min.

**20 MI** Einmal in der Woche trifft sich die Mutter der Regisseurin mit Freundinnen zum Bauchtanz. Ein Akt der Freiheit, voller Selbstbewusstsein.

**21 DO** **blicke 21 filmfestival des ruhrgebiets**  
[www.blicke.org](http://www.blicke.org)

**22 FR** **18:00 PROGRAMM III**  
Variationen von Wirklichkeit, ein unbeugsames Dorf und eine alte Telefonzelle.

**23 SA** **17:00 – 19:30 THEMENPROGRAMM**  
Internet und Film

**24 SO** **13:00 PROGRAMM IX** Fußball: Genclikspor | **15:15 PROGRAMM X** Von Liebe und Erwartung | **17:00 – 19:30 THEMENPROGRAMM** "Tatort" Dortmund kommt nach Bochum

**25 MO**

**26 DI** **17:00 Stein der Geduld**  
F/D/AF 2012. R: Atiq Rahimi. 103 Min. OmU!

**27 MI** In Afghanistan kniet eine Frau an der Seite ihres Mannes, der im Koma liegt. Draußen sind Schüsse zu hören. Sie beginnt zu reden.

**28 DO** **17:00 Alphabet**  
A/D 2013. R: Erwin Wagenhofer. 112 Min.

**29 FR** Plädoyer für eine Gesellschaft, in der nicht Konkurrenz und Leistung, sondern Kreativität und Freude an individuellen Lernen im Mittelpunkt stehen.



**19:15 Ich fühl mich Disco**  
D 2013. R: Axel Ranisch. Mit: Frithjof Gawenda, Heiko Pinkowski, Rosa von Praunheim. 95 Min.  
Turnspringtrainer Hanno hat kein Verständnis für seinen Sohn – denn Florian ist dick, ein Tagräumer, hört Schlager und kann mit Mädchen nicht viel anfangen.



**19:00 "Wir haben es doch erlebt..."** - Das Ghetto von Riga  
D 2013. R+B: Jürgen Hobrecht. 98 Min. Filmgespräch mit Winfried Nachtwei.

**19:00 Freedom Bus**  
D 2013. R: Fatima Geza Abdollahyan. 91 Min. OmU. Filmgespräch mit der Regisseurin

**19:00 Trainspotting** DÉJÀ VU KOKO IRVINE WELSH 1  
GB 1996. R: D. Boyle. Mit: E. McGregor. 94 Min. OmU. Einführung & Gespräch: R. Vowe.

**19:00 Das große Heft**  
H/D 2013. R: János Szász nach dem Roman von Ágota Kristóf. Mit: A. Gyémánt, L. Gémánt CS. 113 Min. DF.

Es ist Krieg. Der Vater geht an die Front, die Mutter bringt die beiden 13jährigen Zwillingenbrüder zu ihrer Großmutter aufs Land. Zwei Dinge schärft sie ihnen ein: Immer weiter zu lernen und um jeden Preis zu überleben. Niemals zuvor haben sie ihre Großmutter gesehen, die in einem kümmerlichen Gehöft an einem Waldstück nahe der streng bewachten Grenze lebt.



**19:00 Video Vertov** 25 JAHRE  
D 2012. R: Gerd Conradt. 88 Min. Filmgespräch mit G. Conradt im Anschluss.

**19:00 Das große Heft**  
... Das Leben hier ist so rau wie der Ton der Großmutter. Die Kinder müssen hart arbeiten. Im Dorf nennt man die Großmutter nur „die Hexe“. Auch dort behandelt man die Kinder nicht besser.



**19:00 Die andere Heimat**  
D 2013. R: Edgar Reitz. Mit: Jan Dieter Schneider, Antonia Bill, Maximilian Scheidt, Marita Breuer. 230 Min. mit Pause.

Vor dem Hintergrund der großen deutschen Auswanderungswellen Mitte des 19. Jahrhunderts erzählt der Film mit prägnanten Charakteren in bestehenden Bildern seine Geschichten aus Schabbach im Hunsrück. Dabei besticht Reitz' Chronik durch die Konsequenz, mit der sie das Leben der einfachen Leute vor 160 Jahren darstellt. Anders als in der halb-dokumentarischen Heimat-Trilogie (1981 – 2006) wirkt die große Erzählung wie ein kollektiver Traum, eine lebendig gewordene Rückerinnerung, die hineinzieht in eine von Entbehrungen und Überlebensanstrengungen geprägte Zeit. "Ganz großes Kino (...). Was für ein gewaltiger, die Augen bezaubernder, zu Herzen gehender Film, was für eine große, einfache Geschichte von einem jungen Menschen, der ausziehen will, das Leben zu lernen." (Die Zeit)

**18:30 Buster Keaton – The General** 25 JAHRE  
USA 1926. R: Buster Keaton. Mit Buster Keaton, Marion Mack. s/w. 78 Min. Am Klavier: Joachim Bärenz.

**19:00 Rush**  
USA/D/GB 2013. R: R. Howard. Mit: D. Brühl. 123 Min. OmU.

**19:00 Stein der Geduld**  
F/D/AF 2012. R: Atiq Rahimi. Mit: G. Farahani, H. Djavandan, M. Mowrat. 103 Min. DF!  
Verfilmung von Atiq Rahimis gleichnamigem internationalen Bestseller.



**20:00 PROGRAMM I**  
China: Yumen, die aufgegebene, Kangbashi, die Stadt der Zukunft

**20:00 PROGRAMM IV**  
Weltmusik entsteht. In der marokkanischen Wüste.

**20:00 FILMPROGRAMM VII**  
Was bleibt?

**20:00**  
Preisverleihung und Präsentation der prämierten Filme

**19:00 Rush**  
USA/D/GB 2013. R: R. Howard. 123 Min. OmU.

Autor Peter Morgan (**Die Queen**) zeichnet mit lässiger Eleganz das Leben Niki Laudas und dessen Wettkampf mit James Hunt. Lauda, der Techniker, Hunt der Playboy. Großartiges Erzählkino mit Adrenalin-Kick, auch für jene, die mit Motorsport nichts am Hut haben.



**19:15 Scherbenpark**  
D 2013. R: Bettina Blümner. Mit: Jasna Fritzi Bauer, Ulrich Noethen, Max Hegewald. 94 Min.

Für Prinzessinnenbad bekam Bettina Blümner den Deutschen Filmpreis / Bester Dokumentarfilm. Nun hat sie den gleichnamigen Roman von Alina Bronsky verfilmt, der „aufregendsten Newcomerin der Saison“, wie der Spiegel schwärmte.



**21:00 Liberace**  
USA 2013. R: Steven Soderbergh. Mit: M. Douglas, M. Damon. 118 Min. OmU.  
Was heute Elton John und Lady Gaga sind, war in den 70er Jahren Liberace in einer Person.



**21:15 / MI 21:00 Liberace**  
Als virtuoser Pianist, Entertainer in Las Vegas und Superstar der pompösen Shows lag ihm weltweit ein Millionenpublikum zu Füßen. 1977 trifft er auf Scott Thorson, der von Liberace zum Prinzen an seiner Seite verwandelt wird. Zwischen den beiden entwickelt sich eine enge, über Jahre streng geheim gehaltene Affäre.



**21:15 Filth - Drecksau** IRVINE WELSH 2  
GB 2013. R: Jon S. Baird nach Irvine Welsh. Mit: James McAvoy, Eddie Marsan, Jamie Bell. 94 Min. OmU.

Bruce Robertson ist misanthropischer, intriganter, drogenabhängiger, depressiver Polizist, der mit allen Mitteln um seine Beförderung kämpft, die Frau eines Kollegen vögelt und währenddessen Unmengen Kokain konsumiert ...



**21:15 Filth - Drecksau**  
„Bitterböser respektloser und nicht selten herrlich überdrehter Misanthropen-Trip. Drecksau – der Name ist Programm – wartet mit vielen originellen Einfällen und einem tollen 90er-Jahre-Soundtrack auf ([programm kino.de](http://programm kino.de))“



**20:00 Vinyl-Café** 25 JAHRE  
„(I've Had) the Time of My Life“ - Filmsoundtracks. Gäste: Tim & Toto & Die Freedees

**21:00 Finsterworld**  
Liebevoll, absurd und zerstörerisch zeichnen Finsterwalder und Kracht ihre Helden in diesem idyllischen sabotierenden bitterbösem schwarzhumorigen Film über deutsche Befindlichkeiten.



**21:45 PROGRAMM II**  
Von Nordstadtdalladen und Tupperparties

**22:15 PROGRAMM V**  
Von Gezeiten und Hirten

**21:30 PROGRAMM VIII**  
Von Reisen und Schaukeln

**21:15 Computer Chess**  
USA 2013. R: Andrew Bujalski. s/w. 91 Min. OmU.

Die frühen 1980er: In einem Provinzhotel treten hingebungsvolle Schach-Computer-Spezialisten, kurz Nerds, mit ihren Programmen zum Wettbewerb an, gekämpft wird mit harten Manschetten. Nebenamtlich tagt eine Gruppe auf der Suche nach sexueller Selbstverwirklichung. Bizarre Dinge geschehen.



**21:00 Jung und schön**  
F 2013. R+B: François Ozon. Mit: M. Vach, Ch. Rampling. 94 Min. OmU.

**21:00 „Roll the film!“ - Die lange 35mm-Filmnacht**  
50 Jahre filmische Fundstücke aus alten Kinos, Archiven, Speichern und Kellern. Ca 240 Min. mit Pause

**21:00 Jung und schön**  
F 2013. R+B: François Ozon. Mit: M. Vach, Ch. Rampling. 94 Min. OmU.

JEDEN SONNTAG / 4,- EUR

## KINDER-KINO



03.11. / SO / 15 UHR

### Oh wie schön ist Panama

D 2006. R: Arne Toonen. Animationsfilm. 70 Min. Frei ab 0 Jahren.

Bei Tiger und Bär wird eine Holzkiste ans Ufer gespült. Außen steht "Panama" drauf - innen riecht sie nach Bananen. Die Freunde wollen das Land finden und erleben allerhand Abenteuer.

10.11. / SO / 15 UHR

### Petterson und Findus

D/S 2011. R: Albert Hanan Kaminski. 75 Min. Frei ab 0 Jahren.

Petterson und Findus segeln und fischen am See. Als ein Unwetter aufkommt, verlieren sie die Orientierung. Um nicht einzuschlafen, erzählen sich die beiden alte Geschichten.

17.11. / SO / 15 UHR

NRW Kinotag

### Die Familie mit den Schlittenhunden

D 2013. R: Ralf Breier. 89 Min. Frei ab 6 Jahren.

Im Norden Kanadas, fern ab der Zivilisation, leben Dave und Kristen Olesen mit ihren Töchtern und 37 Alaska-Huskys. Die Schlittenhunde sind Teil der Familie.

09.11. / SA / 15.00 UHR / EINTRITT €4,-



PLÜSCHKINO (NICHT NUR) FÜR SENIOR/INNEN

## Paulette

F 2012. R: Jérôme Enrico. Mit: Bernadette Lafont, Carmen Maura. 87 Min. DF.

Paulette ist eine resolute 80-jährige Dame, die trotz ihres fortgeschrittenen Alters allein in einem zwielichtigen Pariser Vorort lebt. Dieser Umstand allein macht ihr allerdings wenig aus, da sie ein ruppiges und wehrhaftes Mundwerk besitzt. Ihre viel zu schmale Rente bringt sie jedoch immer wieder auf die Palme. Als ihr eines Abends beim Müll rausbringen zufällig ein Päckchen Marihuana in den Schoß fällt, wittert Paulette die Chance, ihrer permanenten Geldnot ein Ende machen. Sie beschließt kurzerhand Haschisch-Dealerin zu werden und ist schon bald dick im Geschäft.

06.11. / MI / 19:00 UHR

DÉJÀ VU  
EINFÜHRUNG UND FILMGESPRÄCH: RAINER VOWE



## Trainspotting

GB 1996. R: Danny Boyle. B: Irvine Welsh. Mit: Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller, Robert Carlyle, Kelly McDonald, Kevin McKidd, Irvine Welsh. 94 Min. OmU.

Trainspotter, dass sind Leute, die in ihrer Freizeit Gleisanlagen aufsuchen und sich Zugnummern notieren - ein garantiert sinnfreies Hobby. Renton, Bud und Sick Boy, eine Heroin-Clique in einem Stadtteil von Edinburgh im Thatcher-Schottland der 80er Jahre, hingegen setzen auf Drogen, amüsieren sich und organisieren den nächsten Schuss; ihre Freundschaft ist begrenzt, bei der Jagd nach dem Stoff werden sie zu Konkurrenten, betrügen und hintergehen sich gegenseitig.



Ein merkwürdiger Film, die Junkies werden nicht als Opfer angeboten, aber sympathisch sind sie nun auch nicht. Die Beschaffungsstress wird zur vergnüglichen Beschäftigung und, filmisch, zur surrealen Erfahrung umgestaltet. Eine Szene ist zu einem Masterpiece geworden: als einer in das "dreckigste Klo Schottlands" taucht, um ausgeschiedene Opiumzäpfchen herauszufischen, findet er sich in einem verschimmelten Unterwasserparadies wieder und erreicht nach erfrischender Dusche die Oberfläche; fantasmatischer sind Trips noch nicht dargestellt worden, für manche Kritiker aber auch noch nicht magenunfreundlicher; in keinem Fall ein "guter" Film für eine "verantwortungsvolle" Drogenpolitik.

Für in Kooperation mit dem Kommunalen Kino der VHS Bochum (KoKi) gezeigte Filme können auch Karten zum Preis von € 5,- in der VHS Bochum, Raum 1060, erworben werden.

**SPURENSUCHE / FILMGESPRÄCH**

## "Wir haben es doch erlebt..." - Das Ghetto von Riga

D 2013. R+B: Jürgen Hobrecht. 98 Min. Filmgespräch mit Winfried Nachtwei.

Rund 25.000 Juden aus dem Deutschen Reich wurden während des Zweiten Weltkriegs ins von deutschen Truppen besetzte Riga verschleppt. Der Filmemacher Jürgen Hobrecht hat die Spuren der Verbrechen und die mit ihnen verbundenen Schicksale recherchiert. Seine Dokumentation begibt sich an die Orte des Geschehens in Lettland, zeigt aber auch, wie akribisch die Deportationen in Deutschland vorbereitet wurden. Im Anschluss an die Vorstellung ist Winfried Nachtwei, Begründer der Gedenkstätte für die Opfer der deutschen Transporte nach Riga, für ein Filmgespräch zu Gast.

**ARABISCHE WELT IM UMBRUCH / FILMGESPRÄCH**

## Freedom Bus

D 2013. R: Fatima Geza Abdollahyan. 91 Min. OmU.  
Filmgespräch mit Regisseurin Fatima Geza Abdollahyan am Dienstag, 05.11., 19.00 Uhr

Im September 2011 finden in Ägypten die ersten freien Wahlen statt. Doch Ashraf El Sharkawy hat Angst, dass die Menschen diese historische Chance nicht nutzen werden. Deshalb organisiert der 39-jährige Deutsch-Ägypter mit Freunden und Mitstreitern die Kampagne „Freedom Bus“. Gemeinsam wollen sie bis zur Wahl sechs Monate mit Bussen durch das Land fahren und eine Million Ägypter über Demokratie informieren. Der Film erzählt vom Aufbruch eines arabischen Landes und seiner Suche nach einer neuen politischen Identität. Filmfest München 2013: **BR3-Publikumspreis und One Future-Preis**

**LITERATURVERFILMUNG**

## Das große Heft

H/ D 2013. R: János Szász. B. András Szekér, János Szász, nach dem Roman von Ágota Kristóf  
Mit: András Gyémánt, László Gvémánt, Piroska Molnár, Ulrich Matthes. 113 Min. DF.

Sie heißen nur „Der Eine“ und „Der Andere“: Die beiden Zwillinge, die in der Verfilmung von Ágota Kristófs Bestseller **Das große Heft** auf allegorische Weise die Schrecken des Krieges erleben. Eine Welt ohne Hoffnung und Moral inszeniert János Szász, die konsequent von Entmenschlichung erzählt. Ein starker, nicht immer leicht zu ertragender Blick in die Abgründe der Menschheit. „Der Film besticht vor allem durch die emotionale Kraft seiner immer wieder über sich selbst hinausweisenden Bilder. Angesichts der Nachrichten aus dem nach rechts driftenden Ungarn ist dieser Film ein Hoffnungszeichen.“ (BZ)

**LITERATURVERFILMUNG**

## Stein der Geduld

F/D/AF 2012. R: Atiq Rahimi. Mit: Golshifteh Farahani, Hamid Djavadan, Massi Mowrat, Hassina Burgan. 103 Min. OmU.

In einer Stadt in Afghanistan kniet eine junge Frau an der Seite ihres schwer verletzten Mannes, der im Koma liegt. Im Zimmer ist es still, draußen sind Schüsse zu hören. Dann beginnt sie zu reden. Sie erzählt ihm, was sie vorher nie zu sagen wagte, von dem Drama, das die Ehe für sie bedeutet, ihren Wünschen und Geheimnissen. Er wird zu ihrem Stein der Geduld, der ohne zu urteilen alles in sich aufnimmt. Sie beschützt ihn, vor Kriegern und Bomben und entdeckt dabei sich selbst. Mit **Stein der Geduld** verfilmte der in Kabul geborene Autor Atiq Rahimi seinen gleichnamigen internationalen Bestseller.

04.11. / MO / 19.00 UHR



31.10. – 03.11. / 17.30 UHR  
05.11. / 19.00 UHR

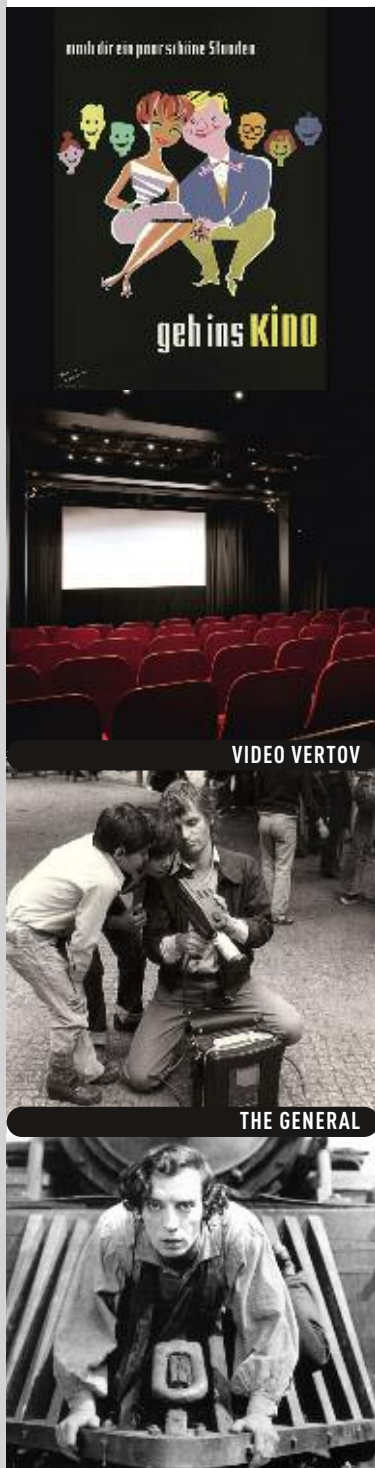


07.11. – 13.11. / 19.00 UHR  
AUSSER 11.11. / 17.00 UHR



19. & 20.11. / 19.00 UHR / DF  
26. & 27.11. / 17.00 UHR / OMU





## 25 JAHRE ENDSTATION KINO

### Ein Vierteljahrhundert Kinogeschichte im Bahnhof Langendreer –

wir blicken zurück auf ungezählte Filme, Gäste, Diskussionen, Kooperationen, Festivals. Zum Jubiläum füllen wir unser vielseitiges Programm noch einmal extra: Der Filmemacher Gerd Conradt ist unser Gast mit seinem sehr persönlichen rückblickenden Dokumentarfilm **Video Vertov**. Er steht damit stellvertretend für all die Filmemacher\_innen, die in 25 Jahren Kinoarbeit unsere Gäste waren, die engagierte auch unbequeme Filme präsentierten und Diskussionen anregten.

Ebenfalls im Programm ein Film, der untrennbar mit uns verbunden ist:

Buster Keatons einflussreiches Meisterwerk **The General** eröffnete 1988 das Endstation Kino, am Klavier saß damals Helge Schneider. Zu unserem Jubiläum freuen wir uns, dass **The General** erneut unsere Leinwand veredelt. Am Klavier sitzt diesmal Joachim Bärenz, der seit über 40 Jahren Stummfilme begleitet und internationales Renommee genießt. Joachim Bärenz hat den Großteil aller Stummfilmveranstaltungen in unserem Kino musikalisch untermalt.

Das Vinyl-Café im Kino-Foyer widmet sich aus aktuellem Anlass dem Thema Filmsoundtracks, und gegen Monatsende laden wir ein zur langen Nacht des 35mm-Films mit unterhaltsamen wie skurrilen knackig kurzen und liebevoll gesammelten Fundstücken aus den Vorführräumen und Abstellkammern längst geschlossener Kinos. Danke Rolf!

Mo 11.11. / 19:00 Uhr / Gast: Gerd Conradt

### Video Vertov

D 2012. R: Gerd Conradt. 88 Min.

In 2002 stellte Gerd Conradt bei uns seinen Dokumentarfilm **Starbuck – Holger Meins** vor, diesmal erzählt er seine eigene Lebensgeschichte als bekennder Suchender, den stets das Extrem und die Überschreitung von Grenzen interessierte: Liebe und Revolution, Rote Fahne und Meditation, Expeditionen in ferne Länder, die Suche nach Erkenntnis. Wirtschaftswunder-Berlin, Heirat, Studium an der dffb in Berlin, die 68er Bewegung sind Stationen in Conradts Film - ein Leben zwischen Anpassung und Provokation. Dabei schont er sich nicht, bekennt Irrungen und Wirrungen. Conradts Biographie, die Vielzahl an technischen Formaten von Super-8 über 16mm bis zu Video und HD sowie die Lust am Experimentieren haben in Video Vertov eine stimmige Ordnung gefunden. Dabei meistert er den Weg vom Privaten über die Mediengeschichte zum Universellen: Video heißt "ich sehe".

So 17.11. / 18:30 Uhr

### Buster Keaton – The General

USA 1926. R: Buster Keaton. Mit. Buster Keaton, Marion Mack, Charles Smith. s/w. 78 Min. am Klavier: Joachim Bärenz.

Buster Keaton ist eine Ikone des Stummfilms, bekannt geworden durch sein regungsloses wie ausdrucksstarkes „Stoneface“ mit betont stoischem Gesichtsausdruck. Seine Filme leben von einem exakten Timing, von der Bewegung Keatons und der (technischen) Dinge, die auch schonmal aus dem Ruder laufen. **The General** ist ein Lehrstück in Koordination von filmischen Mitteln und Bewegung und Pointen durch Bewegung im Film. Die technischen Möglichkeiten des Mediums nutzte und erweiterte Keaton wie kein anderer seiner Komiker-Zeitgenossen. So wurden viele Teile des Films mit fahrenden Kameras gedreht – ein damaliges Novum. Der amerikanische Kritiker Walter Kerr schrieb 1975: „Während andere den Film benutzten, um sich und ihre tollkühnen Kunststücke zu zeigen, zeigte Keaton in die entgegengesetzte Richtung: auf das Wesen des Films selbst.“

Mo 18.11. / 20:00 Uhr

## Vinyl-Café

Das Vinyl Café beschäftigt sich im November passend zum Jubiläum mit Filmsoundtracks. Der titelgebende Song ist diesmal **(I've Had) the Time of My Life**, als Gäste erwarten wir Tim & Toto & Die Freedes, eine Band aus Bochum. Wie immer sind unsere Gäste eingeladen, sich mit eigenen Platten und den Geschichten ihrer Songs – und in diesem Fall auch Filmereinerungen – an unserer musikalischen Spurensuche zu beteiligen.

Fr 29.11. / 21:00 Uhr / Eintritt € 5,-

## „Roll the film!“ Die lange 35mm-Filmnacht

50 Jahre filmische Fundstücke aus alten Kinos, Archiven, Speichern und Kellern.  
Ca 240 Min. mit Pause.

24 Jahre 35mm-Projektion im Endstation Kino. Im 25sten Jahr können wir es immer noch, doch kaum im regulären Programmbetrieb. Hier regiert jetzt digitale Technik. Wir aber schwelgen für ein paar Stunden in Nostalgie und lassen die Projektoren wieder laufen. Knackige Kurzfilme, 70er Jahre Wochenschauen mit skurrilem Zeitkolorit, alte Trailerschätze, Werbung und schräge Lehrfilme garantieren in lockerer Atmosphäre kurzweilige Unterhaltung.

Auch mit dabei:

Die Kassierer in den selten gezeigten Musikkurzfilmen **Außenbordmotor** und **Das Mädchen mit den 3 blauen Augen**. Regie, Schnitt & Gesang: Wolfgang Wendland.

Zum Durchhalten gibt's Snacks & Cocktails im Angebot.

### NRW KINOTAG / 17.11. / SO

Beim 1. NRW Kinotag präsentieren über 30 Kinos das Filmproduktionsland NRW in der Bandbreite seiner Kreativität und Vielfalt. Programmatisch stehen Filme im Mittelpunkt, die in jüngster Zeit entstanden sind – sei es, dass sie hier gedreht wurden, dass ihre Handlung ausdrücklich in NRW spielt oder auch, dass ihre MacherInnen in NRW arbeiten und verwurzelt sind. NRW ist bundesweit das Land mit den meisten Kinoleinwänden. Mit dem NRW Kinotag soll die Einzigartigkeit der Kultursparte Kino betont werden: An einem einzigen Tag ein landesweites, thematisch aufeinander abgestimmtes Programm für die Zuschauer in NRW zu veranstalten.

15.00 Uhr / NRW Premiere

## Die Familie mit den Schlittenhunden

Erzählerische Dokumentation für die ganze Familie: Im entlegenen Norden Kanadas leben Dave und Kristen Olesen mit ihren beiden Töchtern und 37 Alaska-Huskys. Die fast 15-jährige Annika möchte im kommenden Frühjahr zum ersten Mal bei der Juniorausgabe eines der härtesten Hunde-Rennens der Welt teilnehmen. Produziert von DreamTeam medienproduktion (Bergisch Gladbach)

16.45 Uhr

## Die mit dem Bauch tanzen

Regisseurin Carolin Genreith stellt fest, dass ihre Mutter ein neues Hobby hat: Bauchtanz! Genreith nähert sich als neurotische Vertreterin ihrer Generation der Mutter und zwei ihrer Freundinnen in persönlichen Portraits und lernt drei unterschiedliche Lebensmodelle kennen. Sind das Älterwerden, die Falten und Hitzewallungen für die, die sie haben genauso schlimm wie für die, die sie sich vorstellen? Drehorte: Eifel u.a., produziert von HUPE Film (Köln)

### TIM & TOTO & DIE FREEDES



### DIE KASSIERER



### DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN



### DIE MIT DEM BAUCH TANZEN



25. – 27.11. / 21:15 UHR



28.11. – 04.12. / 19:15 UHR  
05. – 11.12. / UHRZEITEN SIEHE  
DEZEMBERPROGRAMM

#### SPIELFILM IM RETROLOOK

## Computer Chess

USA 2013. R: Andrew Bujalski. Mit: Patrick Riester, Myles Paige. s/w. 91 Min. OmU.

Jedes Dumbphone ist heute smart genug. Schachgroßmeister in ihre Schranken zu weisen. Das war in den frühen 80er Jahren anders. Da trafen sich Nerds allen Alters, diskutierten Künstliche Intelligenz, programmierten in Fortran und Prolog auf obskurer Hardware mit Akustikkopplern und Kleinbildschirmen. Bujalski versetzt ästhetisch und thematisch zurück in diese Epoche. Gedreht hat er liebevoll mit einer alten Sony Schwarzweiß-Videokamera. „With its delightfully retro production design, **Computer Chess** is an inventive, intelligent, and humorous comedy that celebrates the eccentricity and uniqueness of its subject.“ (Rotten Tomatoes)

#### LITERATURVERFILMUNG

## Scherbenpark

D 2013. R: Bettina Blümner. Mit: Jasna Fritzi Bauer, Ulrich Noethen, Max Hegewald. 94 Min.

Im Scherbenpark nimmt man sich, was man haben will. Es braucht eine große Klappe und ein dickes Fell, wenn harte Sprüche von der Seite kommen und die eigene Mutter ermordet wird.

Sascha ist eine junge Frau, furchtlos, verdammt schlau und im Scherbenpark zu Hause. Wer ihre Mutter auf dem Gewissen hat, weiß sie genau: ihr Stiefvater. Dass ihn die Justiz kassiert hat, tröstet sie nicht. Und dann erscheint in der Zeitung auch noch ein Artikel, der den Mörder ihrer Mutter als geläuterten Sünder darstellt. Der verantwortliche Redakteur bekommt Saschas geballte Wut zu spüren. Dem tut die Sache ehrlich leid und er will das Geschehene wieder gut machen. Sascha landet mitten im bildungsbürgerlichen Leben, als sie ihn beim Wort nimmt und spontan zu ihm und seinem Sohn Felix ins ökologische Passivhaus zieht. Hier gelten ganz andere Regeln als im Scherbenpark. Sascha fühlt sich sowohl zu Felix als auch zu seinem charismatischen Vater hingezogen und eine sanfte Dreiecksgeschichte entspinnt sich.

**Scherbenpark** ist die Verfilmung des gleichnamigen Romandebüts der Autorin Alina Bronsky. Mühelos fängt Bettina Blümner (**Prinzessinnenbad**) den Sog ihrer Sprache ein. Das Drehbuch von Katharina Kress wurde auf dem Max Ophüls Filmfestival als Bestes Drehbuch ausgezeichnet. Hauptdarstellerin Jasna Fritzi Bauer erhielt den Preis als Beste Darstellerin.



**KLIMA SCHÜTZEN  
UND ENERGIE  
SPAREN**

Ihr Fachmann für Solarwärme  
Sonnenstrom, Holzpellettheizung  
und Kraft-Wärme-Kopplung



UMWELTFREUNDLICHE HAUSTECHNIK  
SOLARANLAGEN FÜR STROM UND WÄRME  
REGENWASSERANLAGEN

**SWB**

Sonnen- und Windenergieanlagenbau GmbH  
Karl-Hermann-Str. 10 – 45701 Iserlin  
Tel. 0 23 66 / 4 30 65 – Fax 0 23 66 / 4 14 28  
[www.swb-herten.de](http://www.swb-herten.de)

**Bodegas Rioja**  
Weinhandels-Gesellschaft mbH

Individuelle Beratung  
mit Weinverkostungen, Weinseminare,  
Kulinarische Matinées,  
Konzerte, Ausstellungen, Lesungen...

Lennershofstraße 156 · 44801 Bochum  
0234 – 9 789 567 · [www.bodegas-rioja.de](http://www.bodegas-rioja.de)

## Blicke 21 - SO INTERNATIONAL WIE NIE

Zum 21. Mal lädt das blicke filmfestival des ruhrgebiets zu 4 Tagen rund um den Film ins Bochumer Endstation Kino ein. Es startet am Donnerstag 21. November um 18:30 mit Sekt und Snacks und wird um 19:30 durch Oberbürgermeisterin Frau Dr. Scholz eröffnet. Das Filmprogramm war noch nie so international wie in diesem Jahr. 32 Filme nehmen uns mit nach China, in die iranische Wüste und nach Aserbaidschan, in die Schweiz, nach Österreich und wieder zurück nach Deutschland. Nach Oberhausen über Recklinghausen zurück nach Bochum. Wir blicken dokumentarisch in beinahe menschenleere Städte (Ren Zao Kong Jian, DO 20:00), experimentell auf Gezeiten (Die Tide, FR 21:15) und fiktional auf die Schaukel des Sargmachers (SA 21:30). Es wird getuppt (DO 21:45), mit Vätern gestritten (FR 22:15), über Brachen gewandert (SA 20:00), Fußball gespielt (SO 13:00) und die Dortmunder Nordstadt besungen (DO21:45). Es geht um die Entstehung von Weltmusik in der marokkanischen Wüste (Transmitting FR 20:00), um Die Ordnung der Gesellschaft (SA, 20:00), um Ausgrenzung (Gay Goth Scene, SA 21:30) und um eine Romanze o.T. (SO 15:15). Der letzte von vielen Höhepunkten ist die Preisverleihung am Sonntag um 20:00 und die anschließende Präsentation der Preisträger.

Die Themenprogramme:

**Samstag 23. Nov. 2013, 17.00 – 19.30 Uhr PODIUM**

### Film im Internet

Entsteht im Internet eine neue Form von Filmen, eine neue Ästhetik? Gibt es neue Themen? Zu Fragen wie diese diskutieren die Videojournalistin Franziska Bährle, der Dozent Harald Opel und die Medienwissenschaftlerin Mary Shnayien und zeigen aktuelle Beispiele. Moderation: Elisabeth Neumann, Medienbüro Rheinland

**Sonntag 24. Nov. 2013, 17.00 – 19.30 Uhr**

**DIE ROTE COUCH – Das Werkstattgespräch**

### „Tatort“ Dortmund kommt nach Bochum

Seit Sept. 2012 gibt es den Dortmunder „Tatort“. blicke zeigt die erste Ausgabe „Alter Ego“ mit dem neuen Ermittlungsteam und bekannten und unbekanntem Bildern des Ruhrgebiets. Danach führen das Filmgespräch: Thomas Jauch (Regie) und Dirk Steinkühler (Moderation).

### Installation „protestmelody“

Im Raum 6 über dem Kino erwartet das Publikum die Installation „protestmelody“ von Patrick Borchers, der seit einem Jahr die Medienreflexion internationaler Protestbewegungen verfolgt. Seine Motive sind Szenen und Bilder von Aufmärschen, Sitzblockaden, Kundgebungen und Demonstrationen: politisch, sozial, ökologisch oder caritativ, friedlich oder gewalttätig.

Weitere Infos unter [www.blicke.org](http://www.blicke.org)

Senior/innen-Kino – Nicht nur für Oldies

## Koki im Casablanca

am Engelbertbrunnen

Di 05.11. / 15 Uhr

### Hitchcock

USA 2012. R: Sacha Gervasi

Mit: Anthony Hopkins,  
Helen Mirren.

Mit Einführung und Filmgespräch



### AREFI DER HIRTE



### WAS BLEIBT



### EMPIRE PARADISE



### WELTKLASSE KREISKLASSE



endstation kino  
im Bahnhof Langendreer Bochum

WALLBAUMWEG 108  
WWW.ENDSTATION-KINO.DE  
info@endstation-kino.de

Tel. 02 34.6 87 16 20  
Fax 02 34.6 87 16 99

Impressum | Herausgeber: Bahnhof Langendreer e.V.,  
Wallbaumweg 108, 44894 Bochum | AG Kommunales Kino der VHS  
Bochum | Redaktion: Anke Teuber, (verantwortlich, Anschrift wie  
Hrsg.), Nina Selig, Rainer Vowe, Gabi Hinderberger.  
Änderungen vorbehalten